

ANGEBOT

Ich biete **Unterricht in Deutscher Gebärdensprache (DGS)** und einen **Einblick in Leben und Kultur gehörloser Menschen**

- für Anfänger
- für Fortgeschrittene
- zum Wiederauffrischen von Gebärdensprachkenntnissen
- für spezielle Einsatzbereiche (z.B. im Beruf)

Der Unterricht kann für Einzelpersonen und Gruppen erfolgen, z.B.

- in Kooperation mit Bildungsträgern
- in Behinderteneinrichtungen
- in Ausbildungsstätten für soziale Berufe
- am Arbeitsplatz
- in Familien mit hörenden und gehörlosen Mitgliedern

Mein Wohnsitz ist in Kiel, ich arbeite aber in ganz Schleswig-Holstein und kann Gebärdensprachkurse auf Wunsch auch bei Ihnen vor Ort durchführen.

ZIELGRUPPEN

Meine Gebärdensprachkurse und Info-Veranstaltungen richten sich an:

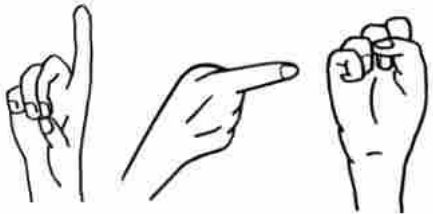
- alle, die sich für die Deutsche Gebärdensprache interessieren
- Personen, die beruflich Kontakt mit gehörlosen Menschen haben (z.B. als Arbeitskollegen oder als Mitarbeiter in medizinischen und sozialen Einrichtungen bzw. Behörden)
- Eltern gehörloser Kinder und andere Familienangehörige
- Schwerhörige, Spätertaubte und deren Bezugspersonen, die ihre Kommunikationsmöglichkeiten erweitern möchten
- Gehörlose mit Migrationshintergrund (zur Erleichterung der Integration in Deutschland)

MEINE QUALIFIKATION

- seit Geburt gehörlos, Deutsche Gebärdensprache als Erstsprache
- Durchführung von Gebärdensprachkursen seit 1993
- langjährige Mitgliedschaft im Bundesverband der Dozenten für Gebärdensprache e.V. (seit 1993)
- Mitgründerin und Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft der Dozent/innen für Gebärdensprache Schleswig-Holstein e.V. (seit 2004)
- Seminare an der Universität Hamburg zur Durchführung von DGS-Grundkursen (2000 und 2004)
- Ausbildung zur Staatlich anerkannten Gebärdensprachdozentin in Potsdam (2006 – 2007)
- Tätigkeit als „Guide“ im Projekt „Schattensprache“, einer Ausstellung über die lautlose Kommunikation gehörloser Menschen in Rendsburg (2007 – 2008)
- Teilnahme an der Ausbildung „sprachwissenschaftliche Qualifikation hörgeschädigter Gebärdensprachkurseleiter und -leiterinnen zur Dozentin/zum Dozenten für Deutsche Gebärdensprache“ in Frankfurt/Main (2008)

KOMMUNIKATION GEHÖRLOSER MENSCHEN

In Deutschland gibt es etwa 80.000 Gehörlose, also Menschen, die taub geboren wurden bzw. ihr Gehör schon als Kleinkind (vor dem Sprecherwerb) verloren haben. Da wir die gesprochene Sprache nie gehört haben, ist das Deutsche – auch in seiner geschriebenen Form – für uns eine Fremdsprache. Eine sichere Verständigung ist für Gehörlose am besten in der Deutschen Gebärdensprache (DGS) möglich.



Die **DGS** ist eine eigenständige visuelle Sprache, die wissenschaftlich erforscht und gesetzlich anerkannt ist. So besteht für Hörgeschädigte z.B. im Bereich des Sozialgesetzbuchs sowie bei Behörden, Polizei und Gericht ein Recht auf Verwendung der Gebärdensprache (ggf. durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern).

KONTAKT

Gebärden - Sprache

Agnes Kraft

Klausbrooker Weg 166

24106 Kiel

Fax: 0431/544791

gebaerden-sprache@gmx.de

www.gebaerden-sprache.de

*Telefonieren kann ich nur über
Gebärdensprachdolmetscher.*

(Bitte vorab Telefontermin vereinbaren!)

Gebärden - Sprache



Kommunikation mit Gehörlosen

